

**Modulbezeichnung:** Mathematisches Seminar in Geometrie für das Lehramt (SeomGeoL) 5 ECTS

Modulverantwortliche/r: Yasmine Sanderson

Lehrende: Friedrich Knop, Yasmine Sanderson, Manfred Kronz

Startsemester: WS 2016/2017	Dauer: 1 semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Es soll nur eines der Seminare ausgewählt werden.

Mathematisches Seminar (nicht vertieft) (WS 2016/2017, optional, Hauptseminar, 2 SWS, Wolfgang Ruppert)

Mathematisches Seminar (nicht vertieft): Geometrie (WS 2016/2017, optional, Hauptseminar, 2 SWS, Manfred Kronz)

Mathematisches Seminar (nicht vertieft) (WS 2016/2017, optional, Hauptseminar, 2 SWS, Wolfgang Ruppert)

**Empfohlene Voraussetzungen:**

Die Module ELA und EAna.

**Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:**

Elemente der Linearen Algebra

Elemente der Analysis

**Inhalt:**

Aus dem Gebiet Elementare Geometrie. Die bestimmten Themen werden vom jeweiligen Dozenten genannt.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und deren Anwendung auf klassische mathematische Probleme.

**Literatur:**

(wird vom jeweiligen Dozenten genannt)

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] 105#72#H

(Po-Vers. 2010 | NatFak | Mathematik (1. Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen) | Module Fachwissenschaft Mathematik | Wahlpflichtbereich | Mathematisches Seminar in Geometrie für das Lehramt)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Berufspädagogik Technik (Master of Education)", "Mathematik (1. Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen)", "Mathematik (1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen)" verwendbar.

**Organisatorisches:**

Wahlpflichtmodul für die nicht-vertieften Lehramtsstudiengänge

**Bemerkungen:**

Lehrform: Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Seminarform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch Vorbereitung des Referats.